

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die große geographische Reichweite seines Forschungsprogramms bedingt einen besonderen Forschungsansatz, der Komparatistik, Interdisziplinarität und Transnationalität vereinigt, und der zudem die gesamte historische Tiefe vom Übergang der Antike zum Mittelalter bis in die Gegenwart in den Blick nimmt. Das in der Leipziger Innenstadt ansässige Institut beschäftigt ca. 70 Wissenschaftler\*innen aus dem In- und Ausland.

Die wissenschaftliche GWZO-Nachwuchsgruppe „Ostmitteleuropa im Vergleich“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine/n Doktorand\*in (m/w/d)**

in der Entgeltgruppe 13 TV-L, 65% (Beschäftigung gemäß WissZeitVG, befristet zunächst für 3 Jahre mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr, 26 Stunden pro Woche)

[Kennziffer: 21\\_04\\_D](#)

Die GWZO-Nachwuchsgruppe „Ostmitteleuropa im Vergleich“ untersucht den kulturellen und gesellschaftlichen Wandel in der Untersuchungsregion in vergleichender Perspektive mit Blick auf Europa und andere Weltregionen. Die in der Forschungsgruppe angesiedelten Themen verfolgen einen transnationalen und transregionalen Ansatz, der Ostmitteleuropa nach Westen und Osten hin öffnet und regionale Prozesse in ihren globalen Bezügen reflektiert.

Zur Verstärkung des Teams ist eine Promotionsstelle zu besetzen, die einen Beitrag zur Erforschung materieller Kultur in der Vergangenheit oder Gegenwart leistet, vorzugsweise mit einem Schwerpunkt auf der Einrichtung und dem Konzept von Museen oder auf der bebauten Umwelt. Die Forschungsarbeit der Bewerber\*innen soll in die abschließende Erarbeitung einer Dissertation und in die Promotion münden.

### **Ihre Aufgaben:**

- Bearbeitung eines zum Profil der Nachwuchsgruppe passenden Forschungsthemas mit dem Ziel der Fertigstellung einer Dissertationsschrift
- Beteiligung an den gemeinsamen Forschungsaktivitäten der Nachwuchsgruppe, darunter die Mitwirkung an dem Leibniz-Forschungsverbund „Wert der Vergangenheit“
- Verknüpfung des eigenen Vorhabens mit den am GWZO betriebenen interdisziplinären Forschungen

### **Ihr Profil:**

- sehr guter Hochschulabschluss in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie gute Kenntnisse einer der Sprachen der Untersuchungsregion
- Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit (erwünscht)

**Wir bieten:**

- kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld, flache Hierarchien
- lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Möglichkeit zur individuellen wissenschaftlichen Profilierung und Weiterqualifizierung
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt und in unmittelbarer Campusnähe zur Universität Leipzig

Wir unterstützen Promovierende aktiv bei der Vorbereitung der Dissertationsschrift durch eine kontinuierliche Betreuung sowie Trainingsmöglichkeiten zu wissenschaftlichen Methoden und Publikationen. Promovierende des GWZO nehmen am Programm des Integrierten Graduiertenkollegs der Graduate School Global and Area Studies (GSGAS) der Universität Leipzig sowie am Forschungskolloquium des GWZO teil.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie ein Exposé von max. 3 Seiten zum Dissertationsvorhaben) **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **08.08.2021** zu senden an den Direktor des GWZO (Herrn Prof. Dr. Christian Lübke, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per Email an: [bewerbung@leibniz-gwzo.de](mailto:bewerbung@leibniz-gwzo.de). Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender\*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Für weitere Auskünfte zu Aufgaben und Arbeitsgestaltung wenden Sie sich bitte an Dr. Corinne Geering ([corinne.geering@leibniz-gwzo.de](mailto:corinne.geering@leibniz-gwzo.de)).

Die Vorstellungsgespräche werden nach gegenwärtigem Stand im August 2021 online als Videokonferenz durchgeführt.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website [www.leibniz-gwzo.de](http://www.leibniz-gwzo.de).

## Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat\*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

–Mitglieder der Auswahlkommission,

–die Personalverwaltung,

–die/den Gleichstellungsbeauftragte/n,

–die/ den Inklusionsbeauftragte/n und

–ggf. den Betriebsrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte/n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim der/dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten.